

# Arbeitskreis Kommunalpolitik Mettmann



AK Kommunalpolitik ME – Piratenpartei NRW - Postanschrift Koordinator:  
Gereon Esser – Brandenburger Str. 6 - 40822 Mettmann

Stadtverwaltung Mettmann  
Herrn Bürgermeister Bernd Günther

Neanderstr. 85  
40822 Mettmann

Mettmann, Montag 05.Mai.2014

## Anregung gem. §24 Go NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Günther,

der Arbeitskreis Kommunalpolitik Mettmann der Piratenpartei NRW und der Antragsteller Gereon Esser bitten den Rat und die Verwaltung der Stadt Mettmann darum, der zuständige Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird damit beauftragt zu prüfen, ob eine Gefährdung der kommunalen IT-Infrastruktur besteht, unter Berücksichtigung des vorliegenden Gutachtens:  
<http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMST16-1358.pdf?von=1&bis=0Ich>

### Begründung:

Der Innenausschuss des Landtages NRW hatte auf Antrag der Piratenfraktion am 06.02.2014 zu einer Experten-Anhörung geladen. Die Antwort [1] auf die Frage, wie sicher die IT-Systeme der Kommunen und Landesbehörden seien, zeigte – u.a. basierend auf Informationen des Whistleblowers Edward Snowden – dass es erhebliche Lücken in der IT-Sicherheit gibt [2] und dass das Interesse der Geheimdienste an den kommunalen IT-Infrastrukturen aufgrund der dort gespeicherten Daten besonders groß ist.

Daher bitten wir besonders um Prüfung folgender Punkte:

1. Betreibt die Gemeinde Mettmann ein eigenes Rechenzentrum bzw. eigene Serversysteme oder werden IT-Systeme im Verbund mit Nachbargemeinden betrieben?
2. Werden die IT-Systeme bzw. das Rechenzentrum von externen Sicherheitsfachleuten auf ihre Sicherheit bzw. mögliche Schwachstellen hin geprüft? Wenn ja, wann zum letzten Mal? Gibt es zu solchen Prüfungen Ergebnisberichte? Sind diese veröffentlicht?

3. Sind die Zugänge zum Rechenzentrum bzw. zu Serverräumen gesichert und wird der Zugang kontrolliert? Wie viele Mitarbeiter haben Zugang zu solchen Räumen?
4. Hat die Gemeinde Mettmann ausreichende Möglichkeiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Medien-, Computersicherheits- und Datenschutzkompetenz zu schulen und zu fördern?
5. Sind schon einmal Fälle von Datenmissbrauch, Datenverlust und/oder Datendiebstahl in der Gemeinde aufgetreten? Wenn ja, wann war das? Was ist danach unternommen worden?
6. Setzt die Gemeinde Mettmann für die Kommunikation innerhalb der eigenen Verwaltung und/oder im Kontakt mit anderen Verwaltungen Verschlüsselungssoftware ein?
7. Warum bietet die Gemeinde Mettmann auf ihrer Kontaktseite im Internet keine Möglichkeit für den Bürger zu einer verschlüsselten Kontaktaufnahme?

Referenzen:

[1] Landtag NRW: "Stellungnahme zu Anhörung A09" vom 06.02.2014,  
<http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMST16-1358.pdf?von=1&bis=0>

[2] WDR: "IT-Sicherheit bei den Kommunen - Bürger-Daten bei Behörden nicht sicher" vom 06.02.2014, <http://www1.wdr.de/themen/politik/itsicherheit108.html>

Mit freundlichen Grüßen



Gereon Esser

**Arbeitskreis  
Kommunalpolitik Mettmann**

**Piratenpartei NRW**

Koordinator:  
Gereon Esser  
Brandenburger Str. 6, 40822 Mettmann  
gereon.esser@piratenpartei-nrw.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit:  
Ria Garcia  
Am Island 9, 40822 Mettmann  
ria.garcia@piratenpartei-nrw.de  
Mobil: 0173 - 8528408

Gereon Esser, Koordinator  
AK Kommunalpolitik Mettmann, Piratenpartei NRW